

Demnächst werden 3 Reichsautobahnen den Kreis Unna in einer Länge von 54 km durchschneiden:

1. Linie: Sterkrade — Kamen — Wiedenbrück — Hannover,
2. „ die sogenannte Kasseler Linie,
3. „ Köln — Wuppertal — Schwerte — Kamen — Münster — Osnabrück — Hamburg.

Die Arbeiten an der ersten Linie innerhalb des Kreises sollen so gefördert werden, daß am 1. 11. d. Jrs. die Verkehrsübergabe erfolgen kann.

Der starke Autoverkehr macht außerdem den Ausbau von 2 Umgehungsstraßen erforderlich und zwar in Unna und Rhynern. Die Mittel sind vom Generalinspekteur für das deutsche Straßenwesen bereitgestellt.

Im übrigen ist das Kreisgebiet mit Reichsbahn-, Kleinbahn- und Straßenbahnlinien durchsetzt. Auch ein ständiger Autobusverkehr sorgt für reibungslose Abwicklung des Verkehrs. (Reichsbahnstrecken: Unna—Hamm, Unna—Soest, Unna—Fröndenberg, Unna—Dortmund, Kamen—Hamm, Königsborn—Wolver, Kamen—Königsborn, Hamm—Osterfeld; Ruhr-Lippe-Kleinbahn; Straßenbahn; Kleinbahn: Unna—Kamen—Werne; Autobuslinien).

### III. Kinderheim Juist.

Es nahmen im Rechnungsjahre 1936 7 Kuren insgesamt 600 Kinder auf.

Ab 1. 4. 1937 weltliche Leitung.

Die damit verbundenen höheren Verwaltungskosten werden durch eine höhere Belegungszusicherung seitens der Ausgleichsstelle für Kinderfürsorge der Provinz ausgeglichen, die ständig und bei jeder Kur etwa 50 Plätze belegt und einen höheren Pflegesatz als den bisher vom Kreise erhobenen, zahlt.

Die Existenzfähigkeit des Heims ist gesichert.

#### Schulen:

##### 1. Bäuerliche Werkschule.

Die bäuerliche Werkschule ist seit dem 1. 4. 1934 eine gemeinsame Anstalt der Hauptabteilung II der Landesbauernschaft Westfalen und des Kreises Unna.

Der Kreis hat sich dagegen verpflichtet, die für den Schulbetrieb benötigten Räume der Landesbauernschaft zur Verfügung zu stellen und zwar unentgeltlich, und auch für deren Heizung, Beleuchtung und Reinigung sowie für die Unterhaltung der Gebäude Sorge zu tragen.

Hinsichtlich der Unterhaltungskosten leistete der Kreis bisher einen jährlichen festen Beitrag von 1500 RM.

Der Werkschule wurde inzwischen auch eine Mädchenklasse angegliedert. Sie erhält 600 RM. Zuschuß.

##### 2. Gärtnerische Werkschule.

Die Gärtnerschule ist als eigene Einrichtung des Kreises bestehen geblieben. Der Unterricht wird in den Räumen der bäuerlichen Werkschule erteilt. Die Landesbauernschaft verpflichtete sich, die für Zwecke der Gärtnerschule benötigten einzelnen Räume und Lehrmittel mindestens in dem bisherigen Umfange zur Verfügung zu stellen und jeweils zu ergänzen.